

Ev. Heilig Geist Kirchengemeinde Falkensee

Gemeindebrief

Oktober 2024 – Januar 2025



**Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde
nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2. Petrus 3,13

Inhalt

Andacht	3
Aus der Gemeinde	5
Übersicht regelmäßige Veranstaltungen	7
Gedanken zu Erntedank	9
Unsere Gottesdienste	13
Weihnachten nicht allein	16
Kultur und Heilig Geist	16
Impressionen vom Gemeindefest	18
Aus dem Kirchenkreis	20
Neues vom Diakonieverein	21
Seniorenbusfahrt	22
Kontakte / Anzeigen	23
Wir sind für Sie da	24



Andacht

Liebe Gemeindemitglieder,

manchmal erleben wir Überraschungen, die uns zum Nachdenken anregen. Kürzlich hat sich eine Schlange in unsere Kirchengemeinde verirrt. Ich muss zugeben: da bin ich doch ganz schön erschrocken. Denn mit Schlangen habe ich, obwohl ich mich als sehr tierlieb bezeichnen würde, wenig Erfahrung. Und natürlich hatte ich mit ihr auch ganz und gar nicht gerechnet, als ich die Tür zum Gemeindezentrum aufgeschlossen habe. Sie lag im Flur des Gemeindezentrums und schaute mich ungefähr genauso entsetzt an wie ich sie. Irgendwie mussten wir aneinander vorbei...



Zum Glück konnte ich mit Hilfe meines Sohnes, dem ich ein Foto von dem Reptil schickte, schnell herausfinden, dass es sich um eine ungefährliche Ringelnatter handelt. Ich öffnete ihr also die Hintertür, und versuchte sie vorsichtig ins Freie zu treiben. Als es gelungen war, waren wir vermutlich beide erleichtert.

Ringelnattern stehen in Deutschland unter Naturschutz. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der heimischen

Fauna und tragen zur biologischen Vielfalt bei. Ihr Erscheinen in unserer Gemeinde erinnert uns daran, wie wertvoll und schützenswert unsere natürliche Mitwelt ist. Denn manchmal gerät uns die Schöpfung aus dem Blick, und wir sind überrascht, mit wem wir da so dicht zusammenleben.

Schlangen tauchen ja auch an mehreren Stellen in der Bibel auf, und jede dieser Erzählungen bringt eine besondere Botschaft mit sich. Eine der bekanntesten Geschichten finden wir gleich im ersten Buch Mose, wo die Schlange Eva dazu überredet, eine verbotene Frucht zu essen. Hier steht die Schlange für die Versuchung und das Eindringen des Bösen in eine heile Welt (1. Mose 3,1-14).



Doch die Bibel zeigt uns auch eine andere, kraftvolle Seite der Schlange. Im vierten Buch Mose lesen wir von der ehernen Schlange, die Mose auf Gottes Anweisung hin aufstellt. Diese Schlange wurde zum Symbol der Heilung. Jeder, der gebissen wurde und zur Schlange aufblickte, wurde gerettet (4. Mose 21,4-9). Jesus selbst nimmt Bezug auf diese Geschichte und vergleicht sich mit der ehernen Schlange, um die Heilsbotschaft zu verdeutlichen: „Wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, in ihm das ewige Leben hat“ (Johannes 3,14-15).

Die Schlange kann also sowohl Gefahr als auch Rettung symbolisieren. Vielleicht ist die Ringelnatter, die sich in unsere Gemeinde verirrt hat, ein stiller Hinweis darauf, dass wir wachsam bleiben sollen, aber auch auf Gottes wunderbare Heilungsmöglichkeiten vertrauen dürfen.

In Matthäus 10,16 ermahnt Jesus seine Jünger: „Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“ Auch wir sollen klug und weise handeln und uns dabei unser Herz ehrlich und ohne Hinterlist bewahren.

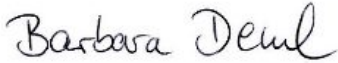


Der Besuch der Ringelnatter ermahnt uns, unsere Herzen und Sinne zu schärfen. Mögen wir die Klugheit nutzen, um Gefahren zu erkennen und zu meiden, und gleichzeitig die Hoffnung und Kraft,

die durch Jesus Christus in die Welt kommt, nie aus den Augen verlieren.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen Gottes Segen und eine besonnene, friedvolle Zeit in unserer Gemeinde.

Herzlichst,



Ihre Pfarrerin Barbara Deml

Aus der Gemeinde

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Herr Harry Zerbe	74 Jahre
Herr Hans Peffgen	90 Jahre
Frau Lisbeth Hoffmann	95 Jahre

Getauft wurden:

Jannis Piet Epple	am 15.06.2024
Elly-Mae Abram	am 07.07.2024
Joleen Abram	am 07.07.2024
Mia Marie Abram	am 07.07.2024
Zoey Anni Abram	am 07.07.2024
Kerstin-Ivonne Wandelt	am 07.07.2024
Mathies Jahnke	am 28.07.2024
Istella Jahnke	am 28.07.2024

98er Frauenkreis



Am 16. Juli war es wieder so weit: die Frauen des 98er-Kreises trafen sich fröhlich zu ihrem jährlichen Sommertreffen in der Kapelle. Bei warmem Wetter haben alle das Zusammensein in der schönen Atmosphäre in den Falkenseer Alpen genossen.

Wenn auch Sie zu den monatlichen Treffen (im GeistReich, Weberallee 27) kommen möchten, melden Sie sich bitte im Büro. Es ist auch möglich, Sie innerhalb von Falkensee abzuholen und wieder nach Hause zu bringen!



Kindermusical am 1.6.2024

Am 1. Juni hat der Kinderchor das Musical "Das große Abendmahl" – ein Gleichnis aus der Bibel – im Gottesdienst aufgeführt. Wegen Krankheiten und anderer Termine waren aus unserem Kinderchor nur Milan (6 Jahre) und Marie (9 Jahre) dabei, verstärkt von Selma und Clara (beide 9 Jahre), zwei Sängerinnen des Kinderchores aus Brieselang. Sie haben monatelang geprobt und Doppelrollen besetzt, und dann war es soweit: "Das große Abendmahl" wurde

von den Gottesdienstbesucherinnen begeistert aufgenommen. Besonders Milan hatte lange Texte, die er mit schöner Stimme auswendig vortrug.



Der Kinderchor probt unter der Leitung von unserem Kantor Francois Planiol am Montag um 17:00 Uhr (außer in den Schulferien). Alle Kinder, die Spaß am Singen haben, können gerne jederzeit dazu kommen. Singen macht Spaß, und man kann auch neue Freundschaften knüpfen. (Helga Lümmen)

Übersicht regelmäßige Veranstaltungen

Anmeldung und nähere Infos: im Kirchenbüro

Treffpunkt ist das GeistReich, wenn nicht anders vereinbart

Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2025)

In der Regel vierzehntägig donnerstags 17:00-18:30 Uhr
gelegentliche Konfi-Tage samstags werden rechtzeitig angekündigt.

Vorkonfirmanden (Konfirmation 2026)

Ab 24.09.24 in der Regel vierzehntägig dienstags 17:00 – 18:30 Uhr
gelegentliche Konfi-Tage samstags werden rechtzeitig angekündigt.

Kids Oase

Dienstag von 16:30 - 17:30 Uhr

Junge Gemeinde

Dienstag 18:00 – 20:00 Uhr

98'er Frauenkreis

Jeden 3. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr

„Frauen treffen Frauen“

Jeden 3. Dienstag um 20:00 Uhr

Suchtgefährdetenkreis

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr

Küchengespräche

In der Regel am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 10:00 – 11:30 Uhr - Nächste Termine: 10.10., 07.11., 05.12., 02.01.

„Sitz im Leben“ – Bibelkreis mit Zoom

In der Regel 4. Mittwoch im Monat jeweils um 20:00 Uhr
nächste Termine: 23.10., 27.11., 18.12., 22.01.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, Sie erhalten dann den Link.

Musikalische Mitmachangebote:

Wenn Sie in einer der Gruppen mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bei Francois Planiol an!



Trommelgruppe

Die Trommelgruppe trifft sich wie jeden **ersten Montag im Monat** um 18:30 Uhr. Alle sind willkommen. Es ist ein tolles Angebot, um sich mit Klang zu erfüllen. Und wie eine Teilnehmerin sagte: es gibt nicht mal falsche Töne!



Kirchenchor

Der Kirchenchor probt jeden Dienstag von 19:30 - 21:00 Uhr im GeistReich. Jede/r ist willkommen, sollte aber schon wissen, in welcher Stimme (Sopran/Alt/Tenor/Bass) er/sie singt.



Spatzenchor für Kinder von 2 – 7 Jahren (mit Eltern und Großeltern)

Das Angebot ist im Aufbau und richtet sich an Kinder (5-12 Jahre alt) in 2 Gruppen (**montags** 16:00 oder 17:00 Uhr, je nach Alter).



Singkreis

Der Singkreis trifft sich bei genügender Teilnehmerzahl jeden **2. und 4. Montag** im Monat um 18:30 Uhr. Wir trainieren einfache Lieder, vor allem Taizé-Lieder. Das Angebot richtet sich an Menschen, die aus Freude singen wollen, vielleicht auch nicht sicher sind, ob sie gut genug singen. Alle können singen, man muss es nur probieren. Deshalb ist diese Gruppe entstanden.



Instrumentalkreis



Der Instrumentalkreis trifft sich jeden **3. Montag** im Monat um 18:30 Uhr. Grundkenntnisse bei einem Instrument sind notwendig - wir wachsen dann zusammen.

Gedanken zu Erntedank

Jetzt zum Ende des Sommers und Anfang Herbst liest und hört man in den Medien, dass die Ernte in diesem Jahr deutlich geringer ausfällt. Detailliert wird zwischen Stein- und Kernobst differenziert, zwischen Winter- und Sommerweizen, wobei ersterer den Einbruch bei letzterem noch ungefähr kompensieren kann. Die Ursachen liegen in ungünstigen Wetter-Konstellationen mit früher Blüte durch zunächst mildes Wetter und dann noch spät folgendem Frost, an besonders langanhaltendem Regen, der schädlichen Aufschub für die Aussaat bedeutete. Die Arbeit der Agrarbranche wird gelobt, da sie durch kluges Handeln Schlimmeres verhindern konnte. Zu spüren bekommen wir das Ganze – wenn überhaupt – an der Supermarktkasse, durch etwas höhere Preise. Echte Knappheit oder gar Mangel kennen die wenigsten von uns. Also alles nochmal

gutgegangen, nicht mal ein blaues Auge davongetragen! Aber ist das nicht zu kurz gedacht?

Ich denke noch an diejenigen Stimmen, die die Häufung unüblicher Wetterlagen mit dem übergeordneten und langfristigen Phänomen Klimawandel in Verbindung bringen. Denn ein paar Euro mehr an der Supermarktkasse lassen sich verkraften – der Kreislauf der Natur lässt sich jedoch nicht von Marktgesetzen beeindrucken.

Unseren Umgang mit Gottes Schöpfung als Erdenbürger kann man in dieser Hinsicht mit folgendem Bild vergleichen, das ich sinngemäß bei Tim Wolff in seinem Buch „Best of Sapiens“ gelesen habe: ‚das Essen ist komplett versalzen – sind wir nicht toll, wenn wir hin und wieder etwas weniger nachsalzen? Um letztlich doch munter mit der Schaufel zuzugeben. ‘Gleichwohl stehen wir unter Gottes Zusage aus 1. Mose 8, 22: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“.

Erntedank ist ein guter Moment, sich daran zu erinnern, dass unsere Lebensgrundlage trotz aller technischer Fortschritte und Errungenschaften nicht selbstverständlich ist. Für mich bedeutet das Demut gegenüber der Natur, und zwar unabhängig vom Wetter!



Ihr Christoph Piasetzki

Zu den **Gottesdiensten an Erntedank** sind Sie herzlich am 6. Oktober um **9:00 Uhr** in die Kapelle oder um **10:30 Uhr zum Familiengottesdienst für Groß und Klein** in das Gemeindezentrum eingeladen.

Erntegaben, um die Kirche zu schmücken, können am Freitag den **4.10. von 10:00 -12:00 Uhr** in der Weberallee 27 abgegeben werden. Auch in diesem Jahr wollen wir die Gaben an die Falkenseer Tafel spenden.

Unsere Gemeinde wird Klimaschützer

Neben vielen anderen drängenden Problemen ist der Klimawandel wohl eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, was wir auch hierzulande an zunehmend heißeren und trockeneren Sommern, andernorts wiederum an schlimmen Hochwasserkatastrophen merken. Die Bewahrung der Schöpfung verstehen wir als Gottes Auftrag, was von der Landeskirche mit der Einrichtung eines eigenen Umweltbüros und seitens unseres Kirchenkreises mit der Einrichtung eines Umweltfonds sowie Aufforderungen zum schonenden Umgang mit Ressourcen unterstrichen wurde.

Wir haben schon beim Bau unseres Gemeindehauses GeistReich 2021 den Weg zur Vermeidung von CO₂-Emissionen eingeschlagen, indem wir die damals noch recht selten verbaute Wärmepumpe in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage und einem



Batteriespeicher installieren ließen und zudem den alten Gemeinde-Diesel-Bus durch ein rein elektrisch angetriebenes Modell ersetzt haben. Diese Zukunftsinvestitionen erfreuen uns neben dem guten Gewissen mit erfreulich niedrigen Betriebskosten.

Da auch unser relativ neu gebautes Pfarrhaus und das Gemeindezentrum einen guten Dämmstandard aufweisen, lag es spätestens mit den drastischen Energiepreissteigerungen auf der Hand, trotz recht hoher Investitionskosten diese Technik auch hier nachzurüsten, zumal die Gasheizung im Gemeindezentrum zuletzt sehr unzuverlässig funktionierte. Nachdem eine Architektin sowie ein Energieberater unsere Planungen befürwortet hatten, loteten wir die Machbarkeit hinsichtlich der Finanzierung aus und waren

zuversichtlich, mit Unterstützung staatlicher Förderprogramme (das so oft geschmähte „Heizungsgesetz“ unterstützt nachhaltig den Weg in die richtige Richtung) sowie einem Zuschuss und einem zinslosen Kredit aus dem Umweltfonds des Kirchenkreises das Projekt umsetzen zu können.

Wir waren froh, mit der Firma Barthlomeyczik aus Schönwalde einen Betrieb gefunden zu haben, der auf Grund umfangreicher Erfahrungen auf dem Gebiet eine zuverlässige Installation sowie die anschließende Wartung garantieren konnte. So können wir mit etwas Stolz vermelden, dass seit Anfang des Jahres das Pfarrhaus ausschließlich mit Ökostrom beheizt und versorgt wird und das Gemeindezentrum seit Mai vorzugsweise den mit der ebenfalls installierten PV-Anlage selbst erzeugten Strom verbraucht und nur darüber hinaus benötigten Strom aus ökologischen Quellen bezieht. Die Gaszähler sind seitdem überflüssig.

Wir hoffen, dass wir mit unserem Beispiel einen kleinen Beitrag leisten können, Skeptiker zu motivieren, dass die Energiewende gelingen kann, wenn man Entschlossenheit und Zuversicht mitbringt. Wenn wir Ihre Neugier geweckt haben, lassen Sie uns gern darüber ins Gespräch kommen.

Ihr Christian Müller



Unsere Gottesdienste

Tag	Kapelle	Gemeindezentrum	Liturg*in
06.10.2024	09:00	10:30 Familiengottesdienst zu Erntedank	Deml (Kap.) Deml/Nowak (GZ)
13.10.2024	09:00 mit	10:30 Abendmahl	Deml
20.10.2024	09:00	10:30	Deml/G Wizisla
27.10.2024	09:00	10:30	Grehn
31.10.2024	-----	18:00 Gottesdienst zum Reformationsfest	Deml
03.11.2024	09:00	10:30	Deml
10.11.2024	09:00 mit	10:30 mit Kindergottesdienst Abendmahl	Deml (Kap.) Deml/Nowak (GZ)
17.11.2024	09:00	16:00 Jugendgottesdienst	Hering (Kap.) Deml u.a. (GZ)
20.11.2024 Buß- und Betttag	18:00	Gottesdienst zur Friedens- dekade	Deml
24.11.2024	09:00	10:30 Gedenken an die Verstorbenen	Deml
01.12.2024	-----	14:00 Gottesdienst mit anschl. Adventsfeier	Deml
08.12.2024	09:00	10:30	Deml
15.12.2024	09:00	10:30	Deml
22.12.2024	09:00	10:30	Grehn
24.12.2024	16:30	15:00 mit Krippenspiel 18:00	Deml Deml Deml
25.12.2024	10:00	----	Deml
29.12.2024	09:00	10:30	Deml
31.12.2024	18:00	Meditative Kerzenandacht	Deml/Grehn
05.01.2025	09:00	10:30 mit Krippenspiel	Deml
12.01.2025	09:00 mit	10:30 Abendmahl	Deml
19.01.2025	09:00	10:30	Deml
26.01.2025	09:00	10:30 mit Kindergottesdienst	Grehn (Kap.) Grehn/Nowak (GZ)

Die Kirche muss sich immer wieder reformieren...!



Ein besonderer **Gottesdienst zum Reformationstag** findet am **31.10.24 um 18:00 Uhr** im Gemeindezentrum statt. Das Thema wird sein: „Frauen und Reformation“. Wir denken bei „Reformation“ immer zuerst an Martin Luther und andere berühmte Reformatoren. Dabei wäre die Reformation ohne die mutigen Frauen, die im 16. Jahrhundert teilweise unter Lebensgefahr die neuen Gedanken verbreitet haben, gar nicht in dieser Weise vorangegangen. Ob Wibe Junge oder Argula von Grumbach-ihre Lebensgeschichten sind spannend und inspirierend.



Gottesdienst zur Friedensdekade

Zur **Friedensdekade** laden wir in diesem Jahr wieder am **Buß- und Betttag (20.11.24) um 18:00 Uhr** in die Kapelle ein. Die 10 Tage vor dem Bußtag dienen seit den 80er Jahren der besonderen Auseinandersetzung mit dem Thema ‚Frieden‘. Dabei wird jedes Jahr ein Thema in ökumenischer Weite vertieft. Diesmal heißt es „**Erzähl mir vom Frieden!**“. In einer Zeit, in der viele Menschen mit „Ich kann es bald nicht mehr hören!“ reagieren, wenn sie Berichte von den aktuellen Kriegsschauplätzen in der Ukraine und im Mittleren Osten hören, ist es umso wichtiger, die guten Beispiele von positivem Engagement für den Frieden zu hören, durch die Konflikte eingedämmt oder beendet werden können. Im Zentrum der Friedensdekade stehen daher Geschichten und Erzählungen von Gewaltfreiheit und lösungsorientierter gewaltfreier Kommunikation.

Und besonders die ältere Generation unserer Gemeinde ist herzlich eingeladen, auch ihre Geschichten vom Frieden, ihre Erfahrungen von Solidarität nach dem Krieg und ihr Erleben der gewaltfreien Revolution (1989) beizutragen. Im Gottesdienst wird es daher einen Erzählteil geben.

Wenn Sie selbst nicht mobil sind und dabei sein möchten, werden Sie gerne innerhalb von Falkensee zum Gottesdienst mit dem Gemeindebus abgeholt und sicher wieder nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich bei Bedarf bis 18.11. im Gemeindebüro bei Pfarrerin Deml.

Ewigkeitssonntag

„Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Offenbarung 21,4)

Am **Ewigkeitssonntag**, den wir alljährlich am letzten Sonntag des Kirchenjahres feiern, sind alle besonders herzlich eingeladen, die in diesem Jahr einen lieben Angehörigen verloren haben. Im Gemeindezentrum werden am **24. November um 10:30 Uhr** die Namen der Verstorbenen aus unserer Gemeinde im Jahr 2024 verlesen und eine Kerze für jede/n entzündet. Aber auch für alle anderen ist der Gottesdienst an diesem Tag eine besondere Gelegenheit, an ihre Verstorbenen zu denken und sich auf die Hoffnung zu besinnen, die in uns ist.

Adventsfeier und Heiligabend

Am **1.12.24 um 14:00 Uhr** findet im Gemeindezentrum wieder unser traditioneller Adventsnachmittag statt:



Besinnung, Singen, Spielen, Basteln und natürlich darf auch das Adventsgebäck nicht fehlen. Wir würden uns freuen, Sie dabei begrüßen zu können! Vielleicht ist das für Sie auch eine gute Gelegenheit, unsere Gemeinde einmal kennenzulernen, wenn Sie neu ins Gemeindegebiet gezogen sind.

An **Heiligabend** können Sie unsere **Gottesdienste um 15:00 Uhr mit Krippenspiel** oder die **Christvesper um 18:00 Uhr** im Gemeindezentrum besuchen. In der **Kapelle** in den Falkenseer Alpen feiern wir um **16:30 Uhr** Gottesdienst.



Meditative Andacht „7 Kerzen zum Jahreswechsel“

Wir laden Sie mit dieser meditativen Andacht herzlich dazu ein, nochmal auf das vergangene Jahr mit seinen Höhen und Tiefen, auf das Schöne und Schwere und auf das, was noch offen ist, zurückzublicken...und es in Gottes liebende Hände zu legen.

Ein Gottesdienst, der Raum gibt, den Worten und der Musik zu lauschen, stille Gebete zu sprechen und sich am warmen Glanz der Kerzen zu erfreuen.



Wir feiern diese Kerzenandacht am **Silvestertag um 18:00 Uhr** in der Kapelle.

Weihnachten nicht allein



Sie sind als Seniorin oder Senior allein über Weihnachten? Das muss nicht sein. Lassen Sie sich am 26.12. vom Seniorenbeirat Falkensee zum gemeinsamen Festessen mit vielen, die ebenfalls

Weihnachten ohne Familie oder Freunde sind, einladen. Das Essen mit gemütlichem Beisammensein ist kostenlos, und wenn sie nicht mobil sind fragen Sie nach einer Fahrgemeinschaft. Melden Sie sich gerne an beim Seniorenbeirat Falkensee, Ulf Hoffmeyer-Zlotnik, Tel. 03322-200836

Kultur und Heilig Geist

Liebe Musikfreunde, die Garten- und Urlaubssaison liegt nun schon wieder eine Weile zurück und mit Erscheinen des Gemeindebriefes ist unser nunmehr sechstes Konzert in diesem Jahr hoffentlich mit angenehmen Erinnerungen und viel Zuspruch verklungen. Die



Konzerte der ersten Jahreshälfte wurden wieder sehr positiv aufgenommen, und so freue ich mich auf die verbliebenen zwei Konzerte. **Für Sonntag, den 10. November um 16 Uhr** hatten wir ja schon im letzten Gemeindebrief ein Konzert mit Pauline Reguig, Eckhard Römer und Francois Planiol angekündigt, welches unter dem Motto „**Klangvariationen: Werke für Violine Solo und Tasten aller Art**“ mit Musik in unterschiedlichen Instrumentalkombinationen stehen sollte. Dieses Programm müssen wir aus terminlichen Gründen leider auf **Sonntag, den 12. Januar um 16 Uhr** verschieben. Wir versuchen gerade, ein Alternativprogramm für den **10. November um 16 Uhr** zu organisieren, leider kann ich es aber noch nicht konkret bekannt geben. Bei Interesse informieren Sie sich gern über unsere Website, das Pfarrbüro bzw. unsere Werbung.

Am Samstag, den 14.12. werden um 18 Uhr nach längerer Pause wieder einmal „The Singers“ den Kirchraum in Schwingung versetzen. Mit ihrem Weihnachtskonzert „Kommet ihr Hirten“ präsentiert das Gospelquintett eine bunte Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern im eigenen Stile und modernen Gospel. Das Quintett singt seit 1999 in dieser Besetzung gemeinsam. Die Singers sind lange verwurzelt in der Heilig Geist Gemeinde. Bandleaderin Antje Knobl hatte hier gemeinsam mit ihrer jüngeren Schwester (heute Altistin der Singers) bereits in früher Jugend ihre erste Kirchenband. Der Tradition blieben sie treu. Moderne Musik in der Kirche, das passt genau so wie Corelli und Bach. Und auch dafür stehen die Singers, die alle auch eine klassische Musikausbildung haben und diese Musik lieben. Zum Weihnachtskonzert der Singers gibt es einen spannenden Mix aus dem großen Repertoire des Quintetts. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Ensemble wieder einen Termin gefunden haben und hoffen nun auf Sie als Publikum, welches die Stimmung mitträgt.

Seien Sie also wieder einmal herzlich eingeladen zu beiden Konzerten und sagen Sie es gern weiter! Die Konzerte werden wie üblich ohne Eintritt, aber mit der Bitte um eine Spende am Ausgang veranstaltet.

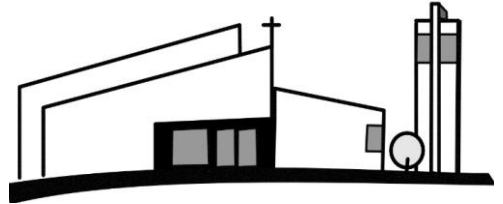
Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr Christian Müller!

Impressionen vom Gemeindefest

Am 15.9. fand das alljährliche Gemeindefest statt. Strahlend blauer Himmel im spätsommerlichen Frühherbst bildete den passenden Rahmen um ein gelungenes Programm. Der Heilige Geist als Themenschwerpunkt im Gottesdienst, gutes Essen, ein Quiz und eine überaus erfolgreiche Versteigerung besonderer Bibelausgaben, deren Erlöse dem geplanten Taufenster zugutekommen.

Bis zum nächsten mal!





Wem folge ich?

Kreis-Konfi-Tag

12.10.2024

10 - 16 Uhr

Falkensee Heilig Geist

Weberallee 27, 14612 Falkensee



ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

JUGENDGOTTESDIENST

zur Ökumenischen Friedensdekade 2024

17. November 2024 · 16:00 Uhr
Evangelische Heilig-Geist-Kirche
(Weberallee 27, 14612 Falkensee)



Aus dem Kirchenkreis

Taizé-Fahrt in den Herbstferien (ab 15 Jahren)

Taizé ist der Name eines kleinen Ortes in Burgund in Frankreich. Hier hat sich vor 84 Jahren eine Lebensgemeinschaft von Brüdern gebildet, die mit der Zeit zu einem Jugendtreffpunkt geworden ist. Viele tausend Jugendliche kommen jährlich nach Taizé und sind bei den etwa 100 Ordensbrüdern zu Gast. In einem Schreiben aus Taizé heißt es:

*„Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im Gebet, in Stille und in Gesprächen zu den Quellen des Evangeliums zu gehen. Jede und jeder kommt, um einen Sinn für das eigene Leben (wieder-) zu finden. Alle Teilnehmer*innen beteiligen sich natürlich auch an den praktischen Aufgaben, die bei den Treffen anfallen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zum Austausch mit Jugendlichen anderer Sprachen und Kulturen und zur Teilnahme an den Treffen, den Gebeten, Bibel-Einführungen, Gesprächsgruppen, Mahlzeiten und Zeiten der Stille.“*

Wir reisen mit einem Reisebus (ca. 15 Stunden) und starten am Samstag, 19.10., und sind am Sonntag, 27.10. wieder zurück. Untergebracht sind wir in einfachen Räumen für ca. 6 Personen bzw. im eigenen Zelt. Die Verpflegung ist einfach, auf Wunsch auch vegetarisch.

Die Fahrt kostet inklusive Fahrt, Verpflegung, Unterbringung und Programm 160 € (Frühbucher bis 15.07.).

Jugendliche aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen, benötigen aber nach Möglichkeit einen Zuschuss ihrer Kirchengemeinde.

Anmeldung bei Pfarrer Jochen Reinke bitte bis 01.09.2024 (Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Seegefeld



eMail: reinke@kirche-falkensee-seegefeld.de).

Neues vom Diakonieverein

Wie geht es weiter im Diakonieverein? Die Vorsitzende hat bei der Mitgliederversammlung am 25.6. vorgeschlagen, einen moderierten Diskussionsprozess zu starten mit dem Ziel, Möglichkeiten zusammen zu tragen, wie die Aufgaben des Diakonievereins irgendwo und irgendwie weiter betrieben werden können. Ein kreiskirchlicher Mitarbeiter der lt. Satzung den Vorsitz übernehmen muss, ist nicht in Sicht, und die einjährigen Verhandlungen mit LAFIM, als diakonische Einrichtung der größte Arbeitgeber im sozialen Bereich in Brbg. zur Übernahme der Aufgaben scheiterten aus wirtschaftlichen Gründen.

Am 24.9. finden gleichzeitig Vorstandswahlen statt, wobei nur noch die 1. Vorsitzende Heike Benzin, Pfarrerin in Wustermark, kandidieren wird. Die Ämter 2. Vorsitz, Kassenführung und Schriftführung werden dann mit der kommenden Wahl neu besetzt.

Welche Aufgaben hat eigentlich der Diakonieverein?

Der Diakonieverein möchte Aufgaben, die den Pfarrer:innen in den Gemeinden sehr wichtig, aber aus Zeitgründen nicht möglich sind, für alle Kirchengemeinden bündeln und mit Hilfe Ehrenamtlicher für Hilfsbedürftige zur Verfügung stellen. Die Suche nach Ehrenamtlichen, deren Qualifizierung und Begleitung und den regelmäßigen Austausch über deren Arbeit kann der Diakonieverein gleich für mehrere Gemeinden übernehmen. Die einzelnen Arbeitsbereiche sind die Paar- und Lebensberatungsstelle, die Trauerbegleitung mit Einzel- und Gruppenberatung und eine Gruppe verwaister Eltern, die sehr erfolgreiche Fahrradwerkstatt in Dallgow, der Seniorenbesuchsdienst für einsame Menschen und das Familienprojekt Känguru für junge Familien mit Baby. Weitere Angebote sind die Lernpatin an der Oberschule, sowie die Hilfestellung bei Schriftverkehr mit Ämtern und Behörden o.ä. und ein jährlich durchgeführter Basiskurs für Ehrenamtliche.

Nun gilt es also zum letzten Mal die Frage zu beantworten: wie geht es weiter mit dem Diakonieverein, denn wir wollen alle, die Kirchengemeinden, die Ehrenamtlichen, die begleiteten Hilfesuchenden, aber auch die Minijobber, die Aufgaben fortführen.

Zum Schluss noch als Beweis für die Anerkennung der Öffentlichkeit: drei Ehrenamtliche aus dem Diakonieverein haben bisher den Bürgerpreis in Falkensee erhalten, und im September erhält das Familienprojekt Känguru den Falkenseer Löwen des Lions Club Falkensee.

Diese Erfolgsstory muss einfach weitergeführt werden!

Helga Lümmen, Schriftführerin Diakonieverein

Seniorenbusfahrt

Die **Seniorenbusfahrt** von Herrn Grigorieff - auch mit Rollator oder Rollstuhl möglich - geht am 17.10. 24 zum Schloss Klein-Loitz und Felixsee. Im Schloss ist die Romy- Schneider-Ausstellung zu sehen. **Es sind trotz Anmeldeschluss noch Plätze zu vergeben.** Nähere Auskunft auf unserer Homepage oder unter G. Grigorieff Tel. 030-37587302 oder G. Kanniga 0176-71324788.



Kontakte / Anzeigen

Schauen Sie doch mal vorbei im



WELTLADEN
des Kirchenkreises Falkensee

Bahnhofstraße 61
14612 Falkensee
Öffnungszeiten

Mo 10 bis 14.30 Uhr
Di - Frei 10 bis 18.00 Uhr

REGENBOGEN APOTHEKE

*Ihre
Gesundheit
liegt uns am Herzen!*



Apotheker Sebastian Huber
Spandauer Str. 144 · 14612 Falkensee
Telefon 03322-22686
0800-REBOAPO (732 62 76)
www.regenbogen-apotheke.info

Nachbargemeinden und Kirchenkreis:

Falkenhagen: Pf. Gebauer 03322 215531

Finkenkrug: Pf. Dr. Klein 03322 206292

Seegefeld: Pfn. Dittmer 03322 3461

Schönwalde Pf. Burmeister 03322 212857

Superintendentur: Falkensee, Bahnhofstr. 61 03322 127341

Vorsitzender Koll. Leitung: Dr. Bernhard Schmidt 03322 127341

Unsere Bankverbindung: MBS (Sparkasse)

IBAN : DE 72 1605 0000 1000 0149 39 / BIC: WELADED1PMB

Ev. Heilig Geist Kirchengemeinde Falkensee

Bitte den Überweisungsgrund angeben.

Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt und zugesandt. Seit 1.1.2021 gilt bei Beträgen unter 300 € ein vereinfachter Nachweis, z. B. ein einfacher Kontoauszug, eine Buchungsbestätigung der Überweisung oder ein Einzahlungsbeleg.

Wir sind für Sie da

Gemeindezentrum, GeistReich und Gemeindebüro:

Brahmsallee/Ecke Weberallee

Post: Weberallee 27, 14612 Falkensee

Heilig Kreuz Kapelle:

Reichenhaller Str./Ecke Rothenburger Str.

Pfarrerin Barbara Deml

(03322) 235443 (AB)

Email: barbara.deml@gemeinsam.ekbo.de

Mobil: 0163 609 51 00

Arbeit mit Kindern und Jugendarbeit:

Mathias Nowak 016095553999

IG#mathiasglaubt **Email:** Mathias.Nowak@gemeinsam.ekbo.de

Kirchenmusik:

Francois Planiol: 017627745902 kirchenmusikerplaniol@gmail.com

Büro

Claudia Grehn Tel.: (03322 235443) (AB).

Öffnungszeiten: Di. 15:00 – 18:00 Uhr, Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: heilig-geist-falkensee@t-online.de

Homepage: <https://kirche-heilig-geist.de>

YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/@heiliggeistfalkensee>

Instagram: https://www.instagram.com/heilig_geist_falkensee

Druck:Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.450 Stück | **Redaktionsschluss:** 10.01.2025

Redaktion: Barbara Deml, Christoph Piasetzki, Claudia Grehn

Verantwortlich: GKR der Heilig Geist Kirchengemeinde